



Die manipulierte Inflationrate

Seit Einführung des Euros im Jahr 2002, verspüren die Menschen eine stetig steigende Teuerung diverser Grundnahrungsmittel und Energieträger...



Seit Einführung des Euros im Jahr 2002, sehr verehrte Damen und Herren, verspüren die Menschen eine stetig steigende Teuerung.

Ein Blick auf die Preisentwicklung diverser Grundnahrungsmittel und Energieträger zeigt gemäß Online-Zeitung 24.de, dass die Waren in dieser Zeit tatsächlich um durchschnittlich 9,3 % pro Jahr teurer geworden sind. Das sind in 12 Jahren dann über 100 %. Von daher sagt der Volksmund zu Recht: Der Euro ist der Teuro.

Doch Regierung und Medien verkünden gebetsmühlenartig, die Inflationrate betrage seit 2002 jährlich nur zwischen 1 und maximal 2 Prozent. Um auf diesen Wert zu kommen, wird ein Warenkorb gebildet mit einem hohen Anteil von Waren, die im Preis gefallen sind. Das sind vor allem Festplatten, Handys, Computer. Bei gleichbleibender Leistungsfähigkeit ist hier der Wert um mehr als 99 % gesunken. Mit solchen Waren im Warenkorb sinkt auch der Durchschnittswert und damit die offizielle Inflationrate.

Gemäß Focus-Magazin enthält der Warenkorb eines Normalbürgers jedoch viel mehr Dienstleistungen, Gesundheit, Nahrungsmittel und Energie, als es die offiziellen Angaben suggerieren. Denn/Aber „Oma Müller“ braucht keine Festplatte, sondern eine neue Kochplatte, die mit Einbau 120 € kosten würde. Diese hat sie aber nicht.

Die Lebenshaltungskosten sind so hoch, dass es gerade so zum Leben reicht.

Winston Churchill prägte einmal den bekannten Spruch: Trau keiner Statistik, die Du nicht selbst gefälscht hast -

in Sachen „offizieller Inflationrate“ wieder einmal eine wahre und treffende Aussage!

Ihnen sehr verehrte Damen und Herren

einen schönen Abend

bis morgen

von bl.

Quellen:

<http://www.onlinezeitung24.de/article/4643> | http://www.focus.de/finanzen/news/preise-die-inflationsluege_id_3441718.html | Tabelle: Tatsächliche Preissteigerungen für diverse Grundnahrungsmittel und Energie seit Euro-Einführung

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.